

Auf Antrag der Frau Gertrud Erdmann geb. Buchwalder in Berlin-Charlottenburg, Grolmanstraße 56, wird der Spediteur Rudolf Erdmann, geboren am 22. Juli 1912 in Berlin, zuletzt wohnhaft in Berlin-Charlottenburg, Grolmanstraße 55, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 12. September 1944 festgestellt.  
Az. 14 11. 231/46.

Auf Antrag des Reisenden Alexander Wolff, 4607 Hudson Avenue, Union City in New Jersey, USA, wird Frau Irma Wolff geb. Altmann, geboren am 27. April 1891 in Dramburg (Pommern), zuletzt wohnhaft in Berlin-Halensee, Karlsruher Straße 29, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 1. Januar 1943 festgestellt.  
Az. 1411. 261/46.

Die Kosten der Verfahren einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragsteller fallen den Nachlässen zur Last.

Berlin-Charlottenburg, den 19. September, 30. September, 1., 2., 3., 7., 8., 11., 18. Oktober, 9. November 1946.

Das Amtsgericht

#### Ausschlußurteile

Die Aktien der Charlottenburger Wasser- und Industriewerke Aktiengesellschaft, 2 Stücke zu nom. Reichsmark 400 — vierhundert —, Nr. 073865 und 073866, sind durch Ausschlußurteil des Unterzeichneten Amtsgerichts für kraftlos erklärt.

Berlin-Charlottenburg, den 21. Oktober 1946.

Das Amtsgericht

Az. 14/37 F. 83/42

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Berlin-Wilmersdorf, Band 134, Blatt 4041, in Abt. III unter Nr. 11 zugunsten des Kaufmanns Otto Wunderlich eingetragene Grundschuld von FGM 47 400 — siebenundvierzigtausendvierhundert Feingoldmark — nebst Zinsen jährlich ist für kraftlos erklärt worden.

Berlin-Charlottenburg, den 5. September 1946.

Das Amtsgericht

Az. 14/76 F. 1/45

#### Beschluß

Auf Antrag der Ehefrau Margot Martin, geb. Lesser, in Berlin-W 15, Fasanenstr. 42, ist die am 27. März 1867 in Dessau geborene Witwe Ilse Lesser, geborene Hirschfeld, zuletzt wohnhaft in Berlin-Köpenick, im jüdischen Altersheim, Mahlsdorfer Straße 94, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes ist der 20. August 1942 — 24 Uhr — festgestellt. Die Kosten des Verfahrens fallen dem Nachlaß zur Last.

Berlin-Köpenick, den 25. Oktober 1946.

Das Amtsgericht

Az. 4a II. 5. 46

#### Beschluß

Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Berlin-Köpenick, Bd. 46, Bl. 1506, Abt. III Nr. 4, auf dem Grundstück des Stadtamtmanns Natusch zugunsten der Eheleute Wilhelm und Martha Geller eingetragene, mit 4 1/2 % verzinliche Hypothek von 7500,— RM, ist für kraftlos erklärt worden.

Berlin-Köpenick, den 17. September 1946.

Das Amtsgericht

Az. 12 F. 7/45

#### Beschluß

Die verschollene Frau Martha Scheerer, geb. Berwig, geboren am 4. Januar 1886 in Berlin, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 15. Januar 1945 festgestellt.

Berlin-Lichtenberg, den 25. Oktober 1946.

Das Amtsgericht

Az. 5. II. 16. 46

#### Beschlüsse

In der Aufgebotsache der Ehefrau Alwine Müller, geb. Ludwig, aus Berlin-Steglitz, Klingsorstraße 56, wird der am 10. Oktober 1914 geborene Tischler Herbert Müller, zuletzt wohnhaft in Berlin-Lankwitz, Tautenburger Straße 4, Wehrmachtangehöriger, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 17. Juli 1943 festgestellt.

Az. 3. II. 14/46

1. Die Ehefrau Käthe Grandt, geb. Strenzke, geboren am 11. Juli 1906 in Gieskow, Kreis Köslin, und

2. ihr Sohn Helmut Grandt, geboren am 19. Februar 1944, beide aus Berlin-Lichterfelde-Ost, Bahnhofstraße 3,

werden auf Antrag des Kriminalangestellten Otto Grandt für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. März 1945 festgestellt.

Az. 3 11/20. 46

Die Ehefrau Martha Borchardt, geb. Söhlke, aus Berlin-Lankwitz, Pappritzstr. 25, geboren am 7. November 1896, wird auf Antrag ihres Ehemannes, des Gärtners Julius Borchardt, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Januar 1945 festgestellt.

Az. 3 II 8/46

Der Angestellte Leonhard Schäfer in Berlin-Lichterfelde-West, Elisabethstraße 38, geboren am 28. Januar 1902, zuletzt Landesschütze, wird auf Antrag seiner Ehefrau Erna Schäfer, geb. Jarmer, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 29. April 1945 festgestellt.

Az. 3. II. 45. 46

Die Kosten der Verfahren einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten der Antragsteller fallen den Nachlässen zur Last.

Berlin-Lichterfelde, den 9. September, 5., 8., 16. Oktober 1946.

Das Amtsgericht

#### Beschlüsse

Der Amtsgerichtsrat Dr. jur. Dietrich Hans Albert Beck, geboren am 25. Mai 1909 in Hannover, zuletzt wohnhaft in Berlin-Lichterfelde-West, Baseler Straße 61, Wehrmachtangehöriger, wird auf Antrag seiner Schwester, Frau Ilse Dencker geb. Beck aus Bonn am Rhein, für tot erklärt.

Als Zeitpunkt des Todes wird der Tag, seitdem er vermißt ist, nämlich der 24. März 1943 festgestellt.

Az. 3. II. 37/46

Der Postamtmann Walter Hartmann aus Berlin-Steglitz, Menckenstr. 25, geboren 4. Mai 1890 in Minden i. Westf., zu-